

Verarbeitung:

1. Gebinde vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen und gründlich aufschütteln.
2. Pflegeöl mit Tuch, Spachtel oder getränktem weißen Pad gleichmäßig dünn auf den geölten Holzboden auftragen.
3. Spätestens nach 15 Minuten die eingepflegte Oberfläche auspolieren (Einscheibmaschine mit weißem Pad oder Blocker).
4. Bei der Verarbeitung mit der Einscheibmaschine das Pflegeöl auftropfen, mit der Einscheibmaschine (weißem Pad) verteilen. Nach 15 Minuten Trocknungszeit die eingepflegte Fläche mit der Einscheibmaschine und einem neuen weißen Pad - auspolieren.
5. Bei großen Flächen ist die Einpflege auf Teilflächen von 30 – 50 m² aufzuteilen, um die Trockenzeiten nicht zu überschreiten.
6. Werkzeuge nach Gebrauch mit Universal-Pinselreiniger reinigen.
7. Mit Pflegeöl gepflegte Flächen können 7 Tage nach Auftrag nebelfeucht gewischt werden.
8. Für eine lange Lebensdauer des Bodens empfehlen wir die regelmäßige Pflege nach Herstellerangaben mit Holzbodenseife und Wischwachs. Die Unterhaltspflege muss je nach Beanspruchung erfolgen.

Verbrauch: 5 – 10 ml / m²

Die Nachpflege muss erfolgen, sobald Teilflächen matt wirken oder erste Laufspuren in der Oberfläche erkennbar sind. In o. g. Objekt empfehlen wir die Durchführung einer Nachpflege:

- _____ monatlich
- _____ vierteljährlich
- _____ halbjährlich

Wichtiger Hinweis: Bei Kontakt des Produktes mit textilen Materialien besteht Selbstentzündungsgefahr! Deshalb getränkte Lappen, Pads o. ä. mit Wasser durchfeuchten und in dicht verschlossenen Behältern aufbewahren / entsorgen.

Ihr Parkettlegebetrieb:

Ein gesundes Raumklima dient dem Wohlbefinden des Menschen ebenso wie der Werterhaltung Ihres Holzfußbodens. Holz gehört zu den Naturstoffen, die sich der Luftfeuchtigkeit anpassen, indem es aus der Luft Feuchtigkeit aufnimmt oder an die Luft Feuchtigkeit abgibt. Durch Feuchteänderungen quillt bzw. schwindet das Holz, wodurch Fugen im Holzfußboden entstehen können. Aus diesem Grund empfehlen wir eine Raumtemperatur von 18 °C bis 20 °C bei einer relativen Luftfeuchte von 50 – 60%. Ein Hygrometer stellt bei der Messung und Kontrolle des Raumklimas eine wertvolle Hilfe dar. Eine Gewähr für die ausgeführte Arbeit wird nicht übernommen. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen.

Die geölte Holzbodenoberfläche dient bei fachgerechter Verarbeitung und unter Einhaltung des Raumluftzustandes sowie der Reinigungs- und Pflegezyklen zum Schutz.

Diese Pflegeanleitung ist gültig für alle Holzfußböden gemäß DIN 18 356 „Parkettarbeiten“ und DIN 18367 „Holzpflasterarbeiten“, die mit Pallmann-Produkten geölt sind und mit Pallmann-Pflegemitteln gepflegt werden.

Achtung: Laufrollen und Gleiter müssen DIN 68 131 (Kunststoff oder Filz) entsprechen. Metallische Möbel und Gegenstände bedürfen einer Schutzmatte.



Pflegeanleitung für geölte Holzfußböden

Wertvolle Tipps für die richtige Pflege
von imprägnierten Holzböden



Pallmann GmbH & Co.KG | Eine Marke der Uzin Utz AG

Dachauer Straße 362 | D-80993 München

Telefon: +49 (0)89 149702-0 | Telefax: +49 (0)89 149702-44

E-Mail: vertrieb@pallmann.net | www.pallmann.net

Pallmann®
bringt's auf den Punkt.

Pflegeanleitung

Sie haben sich für den Einbau eines Naturstoffes, einen Parkett- oder Holzfußboden entschieden, der mit Soja-base Plus imprägniert wurde.

Geölte Holzfußböden dürfen erst nach vollständiger Trocknung der Öl- bzw. Wachsschicht begangen werden, frühestens jedoch nach 24 Stunden. Je besser der neu imprägnierte Holzfußboden in den ersten Tagen geschont wird, desto länger ist die Lebensdauer des Bodens. Die volle Beanspruchung z. B. durch schwere Möbelstücke sollte frühestens nach 48 Stunden erfolgen. Neu imprägnierte Holzfußböden dürfen in den ersten 14 Tagen nicht mit Teppichen oder mit Folie abgedeckt werden.

Frühestens nach ca. 3 – 4 Tagen können Sie mit der Unterhaltspflege Ihres Holzfußbodens beginnen. Dazu den imprägnierten Holzfußboden mit einem Mopp, Haarbesen oder Staubsauger reinigen. Leichte Trittsuren und haftender Schmutz werden mit einem leicht angefeuchteten, gut ausgewrungenen Lappen beseitigt.

1. Unterhaltspflege mit Pallmann-Wischwachs

Pallmann-Wischwachs schützt den imprägnierten Fußboden durch einen Schutzfilm und verleiht Trittsicherheit. Optik und Lebensdauer der gepflegten Oberflächen bleiben erhalten.

Untergrundvorbereitung:

Den Boden mit einem Mopp, Haarbesen oder Staubsauger von Schmutz und Staub befreien.

Verarbeitung:

1. Gebinde vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen und gut aufschütteln.
2. Ca. 50 – 100 ml Pallmann-Wischwachs auf 10 Liter Wasser verdünnen.
3. Mit einem Schwamm oder Mopp (flusenfrei) 1 mal feucht (nicht nass) in einer Arbeitsrichtung über den Boden ziehen und aufdrehen lassen.
4. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
5. Die Unterhaltspflege muss je nach dem Verschmutzungsgrad erfolgen.

Verbrauch: ca. 50 – 100 ml/10 l Wasser

Damit der schmutzabweisende Pflegefilm erhalten bleibt, sollte die Unterhaltspflege im umseitig genannten Objekt in folgenden Abständen wiederholt werden:

- _____ einmal pro Woche
- _____ zweimal pro Woche
- _____ dreimal pro Woche
- _____ täglich

2. Grundreinigung mit Pallmann-Holzbodenseife

Wasserbasiertes Reinigungsmittel. Durch die Verwendung von **Pallmann-Holzbodenseife** reinigen Sie die Oberfläche und bereiten gleichzeitig den Boden für die Nachpflege mit Pallmann-Pflegeöl vor.

Verarbeitung:

1. Den Boden mit einem Mopp, Haarbesen oder Staubsauger von Schmutz und Staub befreien.
2. Gebinde vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen und gründlich aufschütteln.
3. Pallmann-Holzbodenseife je nach Verschmutzungsgrad dosieren (Minimum: ca. 1 Liter Holzbodenseife auf 10 Liter Wasser. Maximum: Holzbodenseife pur).
4. Mit einem grünen Pad oder einer Bürste den Boden mit Holzbodenseife reinigen.
5. Mit klarem Wasser nachwischen.
6. Nach der Trocknung mit der Nachpflege mit Pallmann Pflegeöl beginnen.
7. Werkzeuge (mit denen die Holzbodenseife aufgetragen wurde) nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
8. Die Anzahl der Reinigungen richtet sich nach dem Verschmutzungsgrad.

Verbrauch: verdünnt/ca. 30 – 40 m² ca. 1 l/10 l Wasser

3. Nachpflege mit Pallmann-Pflegeöl

Die Häufigkeit der Nachpflege mit **Pallmann-Pflegeöl** ergibt sich aus der Trittbelastung bzw. aus der Häufigkeit des Feuchtwischens.

- Gering belasteter und selten feucht gewischter Bereich: 1 x jährlich.
- Normaler Wohnbereich: 1 – 2 jährlich.
- Stark belasteter gewerblich genutzter Bereich: monatlich bis vierteljährlich.